

Baumfalke

Seit über 30 Jahren gibt es hier in einem lichten Kieferngehölz am Waldrand Baumfalken (Lerchenfalke), die zweithäufigste Falkenart nach dem Turmi. Sie ziehen Ende September sehr weit über den Äquator nach Süden und finden sich ab April mit dem Schwalbenzug im Revier ein, brüten ab Anfang Juli bis zu 3 Eiern und sind auf "fremde" Nester (z.B. Bussard, Krähen) angewiesen. Der

Flug erinnert an den des Mauerseglers. Er ist etwas kleiner als ein Turmi und ist wesentlich geschickter als ein Wanderfalke aufgrund der Spezialisierung zur Erbeutung von Insekten im Flug. Steckbrief: Rote Liste, Bestand rückläufig! Gewicht: 140 - 350 Gramm rote Hosen Nahrung: Hauptsächlich Insekten, Libellen, Kleinvögel, Reptilien, Fledermäuse ... Brut: 28 Tage Nestlingszeit: 32 Tage Lebenserwartung: bis 15 Jahre Text von Thorsten DrÄsse

von Thorsten DrÄsse